

Pflegeanweisung gemäß DIN 18 356 für geölt/gewachstes Parkett mit Classic-Oil-Imprägnierungen

Durch die erfolgte Oberflächenbehandlung besitzt das Holz einen Schutz und ist dadurch weitgehend beständig gegen das Eindringen von Wasser. Die Oberflächenbehandlung aller Fußböden unterliegt je nach Beanspruchung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist nicht nur Reinigung, sondern auch eine regelmäßige Pflege erforderlich. Die Gewährleistung für die Oberflächenbehandlung und den Holzfußboden ist nur dann gegeben, wenn das vom Hersteller des Holzfußbodens vorgeschriebene Pflegesystem angewendet wird.

Allgemeiner Hinweis

Holz ist ein Naturprodukt. Der Wuchs und die Struktur des Holzes verleiht Holzfußböden ihre natürliche Note. Durch die Behandlung des Holzes mit Ölen oder Wachsen wird das Holz in der Atmungsaktivität nicht beeinträchtigt. Es arbeitet und passt sich dem Feuchtegehalt der Raumluft permanent an. Während der Heizperiode sinkt die relative Luftfeuchte deutlich. Das Holz reagiert zwangsläufig darauf und gibt eigene Feuchte ab, es schwindet. Optisch ist dies durch Fugenbildung im Parkettboden erkennbar. Je länger und stärker Sie die Räume beheizen, umso trockener ist die Raumluft und umso breitere Fugen entstehen. Die breitesten Fugen sind meistens gegen Ende der Heizperiode zu erwarten. Am Ende des Sommers sind sie umgekehrt aufgrund der hohen Luftfeuchte in der Regel am geringsten bzw. wieder geschlossen. Bei ca. 20 – 23°C Raumtemperatur und einer relativen Luftfeuchte von 50 – 60 % ist das ideale Raumklima erreicht. Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holzfußbodens erfordern die Beachtung und Einhaltung eines gesunden Raumklimas. Um der Fugenbildung im Winter entgegen zu wirken, müssen elektrische Luftbefeuchter aufgestellt werden. Zusätzlich können ausreichend Grünpflanzen im Raum das Raumklima positiv beeinflussen.

Zu trockene Luft ist auch aus physiologischer Sicht bedenklich: Das Wohlbefinden in zu trockener Luft ist beeinträchtigt, sie trocknet die Schleimhäute aus und begünstigt damit Infektionsanfälligkeiten.

Tische und Stuhlfüße sind mit geeigneten, z.B. kunststoffeingefassten Filzunterlagen, zu bestücken. Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen nur weiche Rollen nach EN 12529 verwenden oder eine geeignete Unterlage (z.B. Polycarbonatplatte) verwenden.

Die Häufigkeit der notwendigen Vollpflege und wie oft das Pflegemittel verwendet werden muss, ist abhängig von der Nutzung des Raumes:

- In wenig begangenen Räumen, z.B. Schlaf- oder Wohnzimmer, reicht ein Pflegemittelauftrag ca. alle 6 – 10 Wochen.
- Ist die Nutzung der Böden mittelstark, z.B. Treppen oder Büroräume, so muss das Pflegemittel ca. 1 – 2 mal im Monat aufgebracht werden.
- Mindestens einmal in der Woche sollten stark genutzte Böden, z.B. Gaststätten, Schulen, Kasernen gepflegt werden

Als optimale Behandlung von geölte Flächen nach der üblichen Schon-/Wartezeit empfehlen wir:

Pflege

Mit der wasserbasierten Wachsemulsion **Aqua-Satin-Polish** kann eine Vollpflege durchgeführt werden. Dabei wird dieses vor Gebrauch gut geschüttelt und mit dem Wischwiesel (Fellstrip) und umgeschlagenem Tuch bzw. mit einem weichen Wolltuch gleichmäßig dünn aufgetragen. Es trocknet matt auf und kann nach der Trocknung mit der Poliermaschine und einem weißen Pad poliert werden. **AquaSatin Polish** kann auch verdünnt als Unterhaltspflege verwendet werden. Dabei zur laufenden Reinigung und gleichzeitiger Pflege 0,2 - 0,3 l **Aqua-Satin Polish** auf 8-10 l Wischwasser geben und mit gut ausgewrungem, nebelfeuchtem Lappen oder Gazetuch den Boden wischen.

Alternativ ist die Pflege mit der lösemittelbasierten Wachspflege **Fitpolish** möglich. Einfach auf den Boden auftropfen und mit einem Tuch oder mit weißem Pad gleichmäßig auspolieren.

Wenn eine Öl-Wachs-Pflege gewünscht ist, kann mit **Classic 100ProCare** gepflegt werden. Einfach auf den Boden auftropfen und mit einem Tuch oder mit weißem Pad gleichmäßig rückstandsfrei auspolieren. Es ist eine Härtingszeit von einem Tag einzuhalten, während der der Boden nicht begangen werden sollte.

Technisches Merkblatt

Unterhaltsreinigung

Die Zwischenreinigung oder Unterhaltsreinigung wird immer dann durchgeführt, wenn der Holzfußboden verschmutzt ist. Der Grobschmutz wird zuerst mit dem Mop, Harbesen oder Staubsauger entfernt, denn diese Verschmutzungen wirken wie Schleifpapier und sind umgehend zu entfernen. Feiner Schmutz und Staub wird mit einem nebelfeuchten Wischgerät oder Lappen entfernt. Dabei wird dem Wischwasser **Classic BioSoap** zugegeben, 1 Tasse (ca. 150 ml) auf 10 l. Den Boden nicht mit Wasser überschwemmen. Die Häufigkeit der Zwischenreinigung richtet sich nach der gewünschten Hygiene des Holzfußbodens.

Grundreinigung

Eine Grundreinigung ist dann notwendig, wenn sich durch häufiges und zu dickes Auftragen des verwendeten Pflegemittels unansehnliche Schichten aufgebaut haben oder wenn sich der verschmutzte Pflegefilm durch die obengenannte Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lässt. Insbesondere bei offenporigen Flächen ist eine Grundreinigung auch dann erforderlich, wenn Schmutz bis in die Holzporen eingedrungen ist und die normale Unterhaltsreinigung nicht mehr ausreicht. Darüber hinaus ist die Grundreinigung auch empfehlenswert, bevor der Boden nachgeölt werden soll.

Für Fleckenentfernung oder Grundreinigung eignet sich unser Produkt **Classic BioSoap**. Es wird mit Wasser im Verhältnis 1:5 verdünnt, auf den Boden mit einem Wischer aufgetragen und mit der Bürste oder grünem Pad eingerieben. Anschließend mit sauberem Wasser nachwischen und gut durchtrocknen lassen. Aufgrund der Wassereinwirkung auf das Holz empfehlen wir einen Boden abschnittsweise Grund zu reinigen.

Nach der Grundreinigung muss der Boden nachgeölt werden!

Nachölen

Nach einer Grundreinigung ist eine Einpflege zwingend erforderlich. Darüber hinaus muss man einen Boden nachölen, wenn die ursprüngliche Imprägnierung im Verlauf der Nutzung und Reinigung ausgetreten beziehungsweise ausgelaugt ist.

Classic 100ProCare wird auf den trockenen Boden in Abhängigkeit der Saugfähigkeit aufgekleckst oder gespachtelt und mit der Einscheibenmaschine mit weißem Pad gleichmäßig und rückstandsfrei auspoliert. Danach ist eine Trocken-/Wartezeit von 24 Stunden bis zur nächsten Nutzung einzuhalten. Die optionale Anwendung von Classic Plus ist möglich.

Coloriert geölte Böden können mit **Classic BaseOil Color** im ursprünglich verwendeten Farbton nachimprägniert werden. **Classic BaseOil Color** mit der Spachtel auftragen und mit der Einscheibenmaschine und weißem Pad rückstandsfrei auspolieren. Danach ist eine Trocken-/Wartezeit von 24 Stunden bis zur nächsten Nutzung einzuhalten. Die optionale Anwendung von Classic Plus ist möglich.

Es empfiehlt sich nach dem Nachölen eine Einpflege wie oben angeführt.

Da der Endnutzer in den seltensten Fällen eine Einscheibenmaschine für den Poliervorgang zur Verfügung hat, kann eine Pflegevereinbarung mit dem parkettverlegenden Betrieb geschlossen werden. Der Fachmann prüft zusammen mit dem Kunden z. B. 1 x jährlich den Boden und führt nach Bedarf die Grundreinigung zusammen mit der Nachbehandlung (Nachölen) durch. Diese Arbeiten kann man mit den regelmäßigen Inspektionen für seinen PKW in der Werkstatt vergleichen.

Bitte beachten Sie auch die technischen Merkblätter!